

Der Brennholzmarkt-Richtpreise

Qualitätsbrennholz ist seinen Preis wert! Es stammt aus regionalen Quellen mit kurzen Transportwegen und wird nach den PEFC-Wald-Standards umweltschonend produziert.

Die angegebenen Richtpreise sollten daher nicht unterschritten werden. Sie beruhen auf den erzielbaren Erlösen beim Industrieholz und den Kosten für die Aufarbeitung und Bereitstellung. Löhne, Energie und Transportkosten sind in letzter Zeit deutlich angestiegen. Andere Energieträger wie Öl, Gas, Pellets und Strom haben ebenfalls im Preis zugelegt und unterliegen starken Schwankungen. Die fossilen Brennstoffe sind zudem nicht nachhaltig und tragen einen wesentlichen Anteil zur Klimaerwärmung bei.

Die aufgeführten Preise sollen eine Hilfe und Orientierung beim Verkauf von Brennholz sein. Ein Verkauf zu Dumpingpreisen spiegelt nicht den Wert des Holzes und den oft erheblichen Aufwand für die Bereitstellung wieder.

Nicht zuletzt ist unser heimisches Brennholz ein zuverlässiger Energieträger, dessen Nutzung auch den dringend notwendigen, klimaangepassten Waldumbau unterstützt und für regionale Wertschöpfung sorgt.

Unter Qualitätsbrennholz versteht der Kunde:

- *Genaueres Maß*
- *Trockenes Holz mit einer Restfeuchte von 15-20%*
- *Liefersicherheit*

<u>Holzart</u>	<u>1m gespalten, trocken</u>	<u>ofenfertig 33cm od. 50cm, trocken</u>
Buche:	120€/Ster	140€/Ster
Eiche:	100-120€/Ster	120-140€/Ster
Esche:	100-120€/Ster	120-140€/Ster
Birke:	80-110€/Ster	120-140€/Ster
Kiefer:	70-80€/Ster	85-100€/Ster
Fichte:	70-80€/Ster	85-100€/Ster

Gemischte Mengen aus Hart-und Weichholz bewegen sich je nach Anteil der jeweiligen Holzarten schwerpunktmäßig im höherem oder niedrigerem Preissegment.

Die Preise verstehen sich ab Hof zzgl. Lieferung. Abweichende Vereinbarung sind natürlich individuell möglich.

Stand Dezember 2024